

PRESSEINFORMATION

„Pfalzmarkt eG“ startet Dialoginitiative

Stellvertretend für die mehr als 1.400 Genossenschaftsmitglieder möchte Pfalzmarkt den Verbrauchern ein realistisches Bild von Landwirtschaft vermitteln

Mutterstadt, 15. Januar 2020 – „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ startet eine Dialoginitiative, die das Miteinander von Verbrauchern und Landwirten stärken soll. Stellvertretend für die mehr als 1.400 Genossenschaftsmitglieder öffnet Pfalzmarkt eG dazu von Ende Januar bis Ende Mai die Tore und lädt – neben interessierten Verbrauchern – unter anderem auch Partner aus dem Handel, Vertreter aus der Politik und von Verbänden sowie von gesellschaftlich relevanten Interessengruppen zum offenen Meinungsaustausch nach Mutterstadt ein.



Bildunterschriften

Das Ziel ist der Dialog und die Vernetzung von Wissen: Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG startet ab sofort eine Dialoginitiative, die das Miteinander von Verbrauchern und Landwirten stärken soll. Damit forciert Deutschlands marktführende Handelsplattform für selbst erzeugtes Obst und Gemüse den Meinungsaustausch mit interessierten Verbrauchern, Partnern aus dem Handel, politischen Entscheidern und Verbandsvertretern sowie allen gesellschaftlich relevanten Interessengruppen.

Christian Deyerling (links), Aufsichtsratsvorsitzender der „Pfalzmarkt eG“ und das Vorstandsteam aus Hans-Jörg Friedrich (mittig) und Reinhard Oerther engagieren sich gemeinsam, damit die mittelständischen Innovationsträger in der Landwirtschaft auch künftig ihre hervorragende Spezialisierung und das deutschlandweit einmalig konzentrierte Know-how zum Wohl der Gesellschaft einsetzen können.

Im Mai kommt Ministerpräsidentin Malu Dreyer nach Mutterstadt

Die Dialoginitiative wird mit einer Diskussionsrunde bei Pfalzmarkt eG beschlossen. Am 14. Mai hat die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer ihr Kommen zugesagt. Weitere Veranstaltungen – darunter Hof- und Feldbegehungen, Vorträge zum Qualitätsmanagement sowie Führungen über Deutschlands größte Handelsplattform für selbst erzeugtes Obst und Gemüse – sind noch in der Planung.

PRESSEINFORMATION

Aktuelle Termine und Infos über Dialogteilnehmer werden rechtzeitig auf www.pfalzmarkt.de und über die Medien bekanntgegeben.

Reinhard Oerther, Vorstand bei Pfalzmarkt eG sagt: „Mit der Dialoginitiative möchten Erzeuger und Mitarbeiter von Pfalzmarkt eG interessierten Verbrauchern ein realistisches Bild von den Anforderungen vermitteln, vor denen die Landwirtschaft hier im ‚Gemüsegarten Deutschlands‘ aktuell steht!“

Den Anstoß zum weiteren Meinungsaustausch hat eine „Protest-Tafel“ gegeben

Die Idee zur Dialoginitiative geht auf die Initiative „Land schafft Verbindung – Wir bitten zu Tisch“ zurück. Unter maßgeblicher Beteiligung zahlreicher Mitgliedsbetriebe hatten Ende Oktober 2019 150 Landwirte aus der Pfalz in Dannstadt-Schauernheim Verbraucher und Medien mit einer symbolisch noch reich gedeckten „Protest-Tafel auf dem Acker“ zum weiteren Meinungsaustausch geladen.

Das Engagement soll gesellschaftlichen Dialog in Gang setzen und Solidarität mit laufenden Bauernprotesten ausdrücken ...

Um die Wichtigkeit eines weitergehenden gesellschaftlichen Dialogs über den Stellenwert und die Zukunft von Landwirtschaft für unsere Gesellschaft zu unterstreichen und gleichzeitig ein Zeichen der Solidarität mit den laufenden Bauernprotesten zu setzen, engagiert sich Pfalzmarkt eG als Plattform.

„Dass wir Bauern uns jetzt – wie es teilweise dargestellt wird – gegen das Agrarpaket und damit automatisch gegen Umweltschutz und für mehr Pflanzenschutz aussprechen, verkennet die Fakten und verkürzt die eigentliche Problemlage. Es geht tatsächlich um wesentlich mehr. Wenn wir als Gesellschaft für uns und unsere Kinder und Enkelkinder Versorgungssicherheit mit nachhaltig erzeugtem Obst und Gemüse als wichtig erachten, dann müssen wir mit fairen Wettbewerbsbedingungen in Europa und weltweit den Rahmen dafür schaffen. Statt mit noch mehr Regulierung, noch mehr Marktungleichgewicht zu schaffen“, erklärt Christian Deyerling, der als Aufsichtsratsvorsitzender bei Pfalzmarkt eG zugleich einer der Mit-Initiatoren von „Land schafft Verbindung“ in der Pfalz ist.

Obwohl Pfalzmarkt 30 Mio. Euro in die strategische Erweiterung investiert, wird die Rolle der Landwirtschaft als Innovations- und Investitionsträger verkannt

Die zentralen Vorteile, die das größte zusammenhängende Gemüseanbaugebiet in Deutschland bietet, sollen auch weiterhin von einer starken Genossenschaft mit ausgespielt werden. Als aktueller Beleg für die Investitionskraft rollt ab dem 1. Januar 2020 die Pfalzmarkt Logistik und Dienstleistungs GmbH an den Start, mit der Deutschlands Marktführer für selbst erzeugtes Obst und Gemüse Logistikprozesse optimiert. Mit der geplanten Standorterweiterung in Mutterstadt investiert „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ ebenfalls nachhaltig in die Zukunft. Die Erweiterung ist ein wichtiger, strategischer Baustein für die erfolgreiche Weiterentwicklung der

PRESSEINFORMATION

Genossenschaft bis 2021. Das Investitionsvolumen für das Bauvorhaben beträgt rund 30 Mio. Euro.

Hans-Jörg Friedrich, Vorstand bei Pfalzmarkt eG sagt: „Der Mittelstand ist – was Investitionen, Arbeitsplätze oder das Thema Innovationen betrifft – die Tragsäule der deutschen Wirtschaft, mit der sich auch die Politik zu Recht gerne schmückt. Hier brauchen wir dringend einen neuen Blick auf unsere mittelständischen Innovationsträger im Bereich der Landwirtschaft. Auch für die weitere positive Entwicklung von Pfalzmarkt als ‚nachhaltig bodenständige‘ Genossenschaft sind die hervorragende Spezialisierung und das Know-how unserer mittelständisch geprägten Erzeuger extrem wichtig. Betriebsaufgaben oder -verlagerungen ins Ausland helfen mittelfristig keinem weiter!“

Weitere Informationen über Pfalzmarkt eG

Vor mehr als 30 Jahren begann eine besondere Erfolgsgeschichte: Mehr als 4.200 Genossenschaftsmitglieder schlossen sich zur „Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG“ zusammen. Im April 1988 wurde in Mutterstadt die aktuell größte Handelsplattform für selbst erzeugtes Obst und Gemüse offiziell eröffnet. Heute hat die „Pfalzmarkt eG“ 1.400 Mitglieder und konzentriert – als Vertriebs-, Vermarktungs-, und Qualitätsgemeinschaft – die Kräfte seiner derzeit 200 aktiven Erzeuger.

Den Pfalzmarkt in Mutterstadt verlassen täglich bis zu 250 LKW mit insgesamt 8.000 Paletten Obst und Gemüse. Geliefert wird in alle Regionen Deutschlands und Europas. Ein wichtiger Erfolgsbaustein ist die intelligente Arbeitsteilung. Die Pfalzmarkt-Erzeuger können sich vollständig auf die Obst- und Gemüseproduktion konzentrieren. „Ihre“ Pfalzmarkt eG kümmert sich um die Qualitätssicherung, die komplette Frischelogistik und Lagerung, sowie den Verkauf und Vertrieb der erntefrischen Waren. Dies reduziert den organisatorischen, zeitlichen und finanziellen Aufwand und ermöglicht eine hohe Umschlagsgeschwindigkeit bei den Frischerzeugnissen.

Aufgrund der intelligenten Arbeitsteilung in der Gemeinschaft ist es möglich, dass die Ware bereits wenige Stunden nach der Ernte vom „Pfälzer Acker“ bundesweit auf dem Weg in den Handel zu finden ist. Das gilt für aktuell 140 verschiedene Artikel im Saisonkalender. Die zertifizierten und anerkannten Qualitätsmanagementsysteme (QS, GlobalGAP und IFS) garantieren die gleichbleibend hohe Qualität und Rückverfolgbarkeit der Produkte. Alle Produzenten der Genossenschaft produzieren im sogenannten „Kontrolliert Integrierten Anbau“ und sind mit dem „Qualitätszeichen Rheinland-Pfalz“ ausgezeichnet.

Klimatisch profitiert die Pfalz, als das größte Gemüseanbaugebiet Deutschlands, von wichtigen Standortvorteilen: Im Vergleich zu anderen Regionen beginnt die Ernte der Frischgemüse und Salate rund vier Wochen früher. Eine geschickte Bewässerung durch Regenanlagen sorgt selbst in Trockenzeiten für die ständige Verfügbarkeit der Ware und verlängert zudem die Saison im Herbst um etwa weitere drei Wochen.

Seit der Gründung von Pfalzmarkt eG ist die Anbaufläche für Gemüse in Rheinland-Pfalz von knapp 7.000 Hektar auf aktuell rund 15.000 Hektar angewachsen. Die Gesamtanbaufläche für frisches Obst und Gemüse liegt in der Pfalz in der Saison 2020 mit rund 15.000 Hektar weitgehend auf dem Niveau des Vorjahres. Neben den guten Böden und dem milden Klima, als natürliche Standortvorteile der Pfalz, bieten das Beregnungskonzept und die Bündelung der Vermarktungskapazitäten durch „Pfalzmarkt für



PRESSEINFORMATION

Obst und Gemüse eG“ beste Voraussetzungen für die weitere positive Entwicklung in Deutschlands Gemüsegarten Nummer 1, der Pfalz.

Pressekontakt

Pfalzmarkt für Obst und Gemüse eG

Neustadter Straße 100

67112 Mutterstadt

Björn Wojtaszewski

Telefon 06321 491298

E-Mail bw@prpluscom.de